

Energieversorgung Offenbach, Dienstag, 30. März 2021

Neues Design für Stromkästen in Mainhausen

ENO macht mit modernen Design-Hussen auf die Sicherheit des Stromnetzes in der Gemeinde aufmerksam

Mit wetterfesten Design-Hussen für ihre Verteilerschränke sorgen die Energienetze Offenbach GmbH (ENO) mit Beginn dieser Woche nicht nur für ein schöneres Ortsbild, sondern machen zugleich auf ihre tägliche Arbeit für eine zuverlässige Stromversorgung der Gemeinde aufmerksam.



EVO-Vorstandsvorsitzender Dr. Christoph Meier und Mainhausens Bürgermeister Frank Simon (von links)

„Wir freuen uns, dass ein Teil der ENO-Stromkästen statt einem schlichten Grau jetzt schönes Blau trägt“, urteilte Mainhausens Bürgermeister Frank Simon. Noch wichtiger allerdings sei, dass „wir über ein sehr stabiles und sicheres Stromnetz verfügen“, sagte Simon bei der Besichtigung einer Design-Husse am ENO-Verteilerschrank an der Humboldtstraße Ecke Martinstraße im Ortsteil Mainflingen.

Nach ENO-Angaben hat es im Stromnetz von Mainhausen im gesamten Jahr 2020 Versorgungsunterbrechungen von insgesamt nur 1,9 Minuten pro Kunde gegeben. Dieser Wert liegt für das Jahr 2019 in bundesdeutschen Durchschnitt bei 12,20 Minuten. „Dieser sehr gute Wert in Mainhausen kommt nicht ohne Grund zustande: Wir investieren kontinuierlich in die Netzsicherheit und haben zudem ein hervorragendes Sicherheitskonzept bei Störfällen etabliert“, berichtet Dr. Christoph Meier, Vorstandsvorsitzender der Energieversorgung Offenbach GmbH (EVO). Der Netzbetreiber ENO ist eine 100-Prozent-Tochter der EVO.

Seinen Worten zufolge ist der ENO-Bereitschaftsdienst ein wichtiger Bestandteil dieses Konzepts, deren Monteure weitflächig über das Netzgebiet und somit auch in Mainhausen sowie in den Nachbarkommunen Seligenstadt und

Rodgau wohnen. „Kommt es zu einem Störfall an ihrem Wohnort, können die Monteure den Fehler schnell finden und beheben“, führt Dr. Meier weiter aus. „Wir nennen das ‚Start aus der Fläche‘, weil die Monteure direkt von Zuhause aus starten können und nicht erst in unsere Offenbacher Zentrale müssen. Das spart Zeit und verringert die Ausfallzeiten.“

Nicht zuletzt sei das gesamte Netz im Kreis Offenbach nach dem sogenannten „n minus 1-Kriterium“ aufgebaut. Damit werde die Stromversorgung jeder Kommune im Landkreis durch mindestens zwei Umspannwerke sichergestellt. Trete zum Beispiel ein Kurzschluss an einem Kabel auf, werde der Strom in der nächstgelegenen Schaltstation, wie bei einer Sicherung auch, automatisch abgeschaltet. Sobald das betroffene Kabel ermittelt und der Fehler örtlich eingegrenzt wurde, könne die Stromversorgung wieder in Betrieb genommen werden. „Somit können wir den Menschen unserer Region ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Stromversorgung bieten – auch bei extremen Stürmen, wie wir es zum Beispiel mit ‚Bernd‘ im Jahr 2019 erlebt haben“, sagte Dr. Meier.

Insgesamt sind 15 Verteilerschränke im Gemeindegebiet mit den Design-Hussen verkleidet worden. Die Hussen tragen das Motto „Sicher. Zuverlässig. Nah. Unsere Energie für Mainhausen“. Dank des wetterfesten Materials werden die Verteilerschränke vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Regen und Schnee geschützt.